

**Protokoll der 7. Sitzung der  
Gemeindevorstand Waldems  
vom Dienstag, den 07.02.2012 um 19.30 Uhr  
in der Emstalhalle Wüstems**

**Anwesend:**

01. Raoul Nägele	10. Sabine Conradi	20. Norbert Schwenk
02. Roland Lederer	11. Klaus-Dieter Humm	21. Jens Dambeck
03. Maren Görg	12. Stefan Moog	22. Heinz Grußbach
04. Joachim Nickel	13. Jürgen Hemming	23. Helmut Volkmar
05. Matthias Hedwig	14. Reiner Schultheis	
06. Jörg Kotitschke	15. Wolfgang Deißenroth (ab Top 4/20.50 Uhr)	<u>Entschuldigt:</u>
07. Christian Schneider		Dr. Edmund Nickel
08. Wiebke Petersen	16. Mustafa Dönmez	Wolfgang Ninsa
09. Kai Volkmar	17. Karl-Heinz Harpf	Barbara Düren
	18. Funda Korajcevic	Anke Schmidt-Hohn
	19. Marianne Kristandt	

somit anwesend: 22, Abstimmung Punkt 4 (20.50 Uhr) 23

**anwesend vom Gemeindevorstand:**

Bürgermeister Werner Scherf  
Beigeordneter Norbert Hönge  
Beigeordneter Bernd Heilhecker  
1. Beigeordneter Markus Hies  
Beigeordneter Rolf Meister

**Entschuldigt:**

Beigeordneter Titus Mertens

**anwesend von der Gemeindeverwaltung:**

Brigitte Hörning  
Günter Krieger  
Fritz Flören

„Idsteiner Zeitung“, Frau Nicolai

sowie 6 Zuschauer

Waldems, den 07.02.2012

Zu der auf heute um 19.30 Uhr anberaumten 7. Sitzung der Gemeindevertretung sind die Mitglieder am 28.01.2012 – also mindestens 3 Tage vorher – unter Angabe von Ort und Stunde der Sitzung sowie unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Das Gremium war mehrheitlich erschienen, sodass der Vorsitzende Raoul Nägele Beschlussfähigkeit feststellen konnte. Er begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass Einsprüche gegen die Einladung und die Tagesordnung nicht vorgebracht wurden.

Des Weiteren teilte er mit, dass Frau Katja Bauroth ihr Mandat niedergelegt hat. Herr Karl-Heinz Harpf ist an ihre Stelle nachgerückt. Herr Nägele begrüßte Herrn Harpf und wünschte eine gute Zusammenarbeit. Er dankte zudem Frau Bauroth für ihr bisheriges Engagement in der Gemeindevertretung Waldems.

Außerdem informierte er die anwesenden Mandatsträger, dass sie heute den Feuerwehrbedarfsplan erhalten (CD-ROM für alle Gemeindevertreter, Ordner/Papierform für die Fraktionsvorsitzenden).

Die Tagesordnung wurde – unter Protokollführung der Verwaltungsbediensteten Brigitte Hörning – wie folgt abgewickelt:

### **Tagesordnung:**

**Punkt 1**      **Betr.:** Genehmigung und Unterzeichnung der Sitzungsniederschrift vom 09.12.2011

**Die Sitzungsniederschrift vom 09.12.2011 wurde mit 19 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.**

**Punkt 2**      **Betr.:** Anfragen gemäß § 28 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung

Es lagen keine Anfragen vor.

**Punkt 3**      **Betr.:** Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Scherf berichtete über aktuelle Sachverhalte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes.

### **Abwasser Kanalbau**

Bürgermeister Scherf berichtet über die sukzessive in den Ortsteilen durchgeföhrten Kanalbaumaßnahmen bzw. die Auftragsvergaben (Steinfischbach; Bermbach; Wüstems/Ingenieurleistungen; Esch und Steinfischbach/geschlossene Bauweise; Steinfischbach und Bermbach/Kanal- und Wasserleitungsmaßnahmen, Ingenieurleistungen).

### **KBV/Obere Ems**

Die Frage nach der Sanierung der Kläranlage „Obere Ems“ oder einer Bypasslösung steht nach wie vor im Raum. Die Abwasserverbände „Obere Ems“ und „Mittlere Ems“ werden sich mit dieser Frage beschäftigen.

## **DSL**

Weitere Gespräche werden in der nächsten Woche geführt. Der Vertragsabschluss mit der Telekom steht bevor.

## **Schlabbachäue, Hochwasserschutz**

Die Umsetzung soll in diesem Jahr erfolgen. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 111.880,00 Euro liegt vor.

## **NABU Feldscheune**

Hier soll Baurecht geschaffen werden. Ein Beschluss bezüglich der Kostenverteilung wurde in den Ausschüssen beraten. Mittlerweile liegt ein Schreiben des NABU in dieser Angelegenheit vor. Dieses wird an das Gemeindepartament verwiesen, sodass die Gemeindevertretung in der nächsten Sitzung hierüber beraten kann.

## **40 Jahre Waldems am 18.August 2012**

Der Gemeindevorstand hat ein Konzept zur Gestaltung des Jubiläums entwickelt. Die Veranstaltung findet am Samstag, den 18.08.2012 im DGH Esch statt. Neben der Rede des Parlamentspräsidenten und des Bürgermeisters sind Redebeiträge des Landrates sowie der Partnervertretungen vorgesehen. Der Auftritt einer Tanzgruppe und zweier Chöre soll die Veranstaltung bereichern. Bezuglich Essen und Trinken soll ein Caterer beauftragt werden; die Kosten hierfür sind nicht von der Gemeinde zu tragen. Die Partnergemeinden sind einzuladen. Bei der Freiwilligen Feuerwehr wird eine Schauübung tagsüber angeregt und erbeten. Die Erstellung eines Logos für die Veranstaltung wurde vom Gemeindevorstand bereits vergeben. Anregungen Dritter – Schafsscheren durch den Betrieb Berbalk sowie Präsentationen der Schlepperfreunde oder des NABU – sind willkommen und müssen mit den Vereinen abgeklärt werden. Um Anregungen bis zum 09.03.2012 an Frau Fischbach (Vorzimmer Bürgermeister) wird gebeten. Nach diesem Termin muss aus Zeitgründen eine endgültige Festlegung des Jubiläumsablaufs durch den Gemeindevorstand vorgenommen werden.

Herr Nägele wies im Anschluss an den Bericht des Bürgermeisters auf die Bitte des Ältestenrates hin, der eine fortlaufende Unterrichtung der Fraktionen über die Vorbereitungen der Feierlichkeiten wünscht.

## **Ortsumgehung Esch B 275/B**

Die Veranlassung eines Verkehrsgutachtens durch die Gemeinde Waldems ist nicht mehr notwendig, da nach einer entsprechenden Mitteilung dies ab März 2012 seitens des Landes Hessen direkt übernommen wird.

## **Wasserrahmenrichtlinie**

Der Gemeindevorstand nahm die geplanten Strukturmaßnahmen zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Hessen zur Kenntnis. Aufgrund der Beschlusslage zum Haushalt 2012 sollen Bachrenaturierungen auch in diesem Jahr durchgeführt werden. Das Büro von Wiecki wurde beauftragt, eine Maßnahme aus dem vorliegenden Maßnahmenkatalog auszuwählen, die zu den bereitgestellten Mitteln passt und die Förderfähigkeit dieser Maßnahme zu prüfen bzw. zu beantragen. Eine Information an die Parlamentarier bezüglich der Wasserrahmenrichtlinie erfolgt wunschgemäß.

## **Interkommunale Zusammenarbeit**

Hier konnte Bürgermeister Scherf berichten, dass aufgrund der Schwangerschaft/Mutterschutz der Bauamtsleiterin eine Vertretungsregelung mit der Stadt Idstein getroffen wurde. Eine Mitarbeiterin der Stadt Idstein wird mittwochs von 14.00 – 17.00 Uhr den Bürgern in Waldems zur Verfügung stehen.

Vor Eintritt in die Debatte zum Haushalt verständigte sich Herr Nägele mit den anwesenden Parlamentariern darauf, dass

- Anträge, die während der Debatte gestellt werden die Situation nach der Haushaltsberatung der Ausschüsse betreffen würden,
- die Beratung und Beschlussfassung zum TOP 4 somit auf Basis der Beschlussfassungen des UBPA und des HFA erfolgen,
- alle Anträge schriftlich vorzulegen seien.

Bürgermeister Scherf berichtete seitens des Gemeindevorstandes und gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Haushaltsjahr 2011. Derzeit ist es noch nicht möglich, ein Ergebnis vorzulegen, allerdings kann der geplante Ausgleich im Ergebnishaushalt nicht realisiert werden, dies u. a. weil Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer von rund 300.000,00 Euro und Ausfälle bei der Gewerbesteuer von ebenfalls rund 300.000,00 Euro nicht kompensiert werden können.

Auch für 2012 ist festzustellen, dass Mindereinnahmen bei der Einkommensteuer von rund 300.000,00 Euro und 250.000,00 Euro bei der Gewerbesteuer dazu führen, dass der Ergebnishaushalt für das Jahr 2012 nicht ausgeglichen werden kann. Das Defizit wird rund 500.000,00 Euro betragen.

In diesem Zusammenhang verwies er darauf, dass sich immer wieder Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene direkt oder indirekt auf die Gemeindefinanzen auswirken (z. B. der Kiga-Bereich, die gute Konjunktur und die damit verbundenen Steuereinnahmen jedoch wenig oder nicht auf der Gemeindebasis ankommen).

Waldems müsse als Wohnstandort attraktiv gehalten werden bzw. sich weiter entwickeln. Insofern muss auch Geld für investive Maßnahmen für Infrastrukturverbesserungen bereitgestellt werden. Auch ein Freiraum für freiwillige Leistungen muss bestehen bleiben.

In diesem Zusammenhang sprach er u. a. den Kiga-Bereich, den ÖPNV, die Grundversorgung mit Wasser, Kanal und Straße, Liegenschaften (hier findet ein reges Vereinsleben statt, natürlich nicht zum Nulltarif), die Erhaltung der Ortskerne, die Ortsumgehung B 275/B 8 (Esch), den Hochwasserschutz und die Energiewende an.

Des Weiteren sprach er für die konstruktiven Diskussionen in den beiden Ausschusssitzungen den Parlamentariern seinen Dank aus.

Herr Lederer berichtete aus der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse zum Haushalt 2012. Er erläuterte die verschiedenen Änderungen oder Ergänzungen. Unter Einbeziehung der in der gemeinsamen Ausschusssitzung beschlossenen Änderungen empfehlen die Ausschüsse dem Gemeindeparklament Folgendes:

Mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung wird die Annahme des Produktplanes dem Gemeindeparklament empfohlen, ebenso der Stellenplan und das Haushaltssicherungskonzept mit gleichem Ergebnis. Die Haushaltssatzung wurde seitens der Ausschüsse einstimmig zugestimmt und gleichlautender Beschluss wird dem Gemeindeparklament empfohlen.

Herr Humm nahm für die SPD-Fraktion Stellung und stellte fest, dass der Haushalt 2012 zwar nicht ausgeglichen, jedoch seitens des Gemeindevorstandes ein seriöser Haushalt aufgestellt worden sei. In diesem Zusammenhang sprach er der Verwaltung und dem Gemeindevorstand seinen Dank aus. Es sei wenig finanzieller Spielraum vorhanden; gesetzliche Vorgaben seien zu erfüllen, Infrastrukturmaßnahmen wie Kanalsanierungen unvermeidlich, die Förderung der Vereine auf moderatem Niveau

unverzichtbar und die DSL-Anbindung sowie das Kindergarten-Angebot richtungsweisend für die Zukunft. Man müsse nach Lösungen suchen, wie sich die Gemeinde konzeptionell weiterentwickeln könne.

Außerdem stellte er den Antrag im Namen seiner Fraktion, 2.000,00 Euro an der entsprechenden Stelle im Haushalt für die Reparaturen an der Friedhofsmauer im Ot. Steinfischbach bereit zu stellen.

In einer Stellungnahme zum Haushalt 2012 erläuterte Herr Nickel für die CDU-Fraktion, dass sich die Gemeinde Waldems immerhin noch selbst bestimmen könne, allerdings seien nur wenige Punkte vorhanden, an denen noch Einsparungen vorgenommen werden könnten. Waldems müsse bezahlbar bleiben. Eine Steuer- und Gebührenanhebung bringe aus seiner Sicht nur wenig. Um Einnahmen zu erzielen regte er an, das Gewerbegebiet „Lind II“ für kleinere Unternehmen attraktiver zu machen; evtl. könne man auch einen Investor für ein Gebäude mit mehreren Büros finden. Der Energiewende sieht er hoffnungsvoll entgegen. Das erreichte Kindergartenangebot begrüßt er und möchte auch den Kindertentransport weiterhin erhalten. Außerdem plädiert er für die Schaffung preiswerter Bauplätze für junge Familien in Waldems.

Herr Dönmez von der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ sah im demografischen Wandel ein Problem, über das es nachzudenken gelte. Das verbesserte Angebot der Kindergärten sah er als richtigen Weg zur Verbesserung der Attraktivität, die Gelder des Kindertentransports seien jedoch aus seiner Sicht falsch ausgegeben. Gebührenanpassungen seien der richtige Weg, über eine Zweitwohnungssteuer werde nachgedacht.

Herr Schwenk erläuterte für die FWG-Fraktion, dass man seitens seiner Fraktion im Haushaltssicherungskonzept gerne konkretere Formulierungen gefunden hätte. Er setzt auf strukturelle Veränderungen. In diesem Zusammenhang verwies er darauf, dass seitens seiner Fraktion diverse Anträge eingebracht worden seien (Anpassung Friedhofsgebühren, Hundesteuer, Straßenzustandskataster usw.), die eine Erhöhung der Einnahmen ermöglichen könnten.

Seitens der FWG-Fraktion wurde von Herrn Schwenk der Antrag eingebracht, in Produkt 12.01.02, Seite 151 „Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen“ einen Ansatz von 5.000,00 Euro für die Erstellung eines groben Straßenzustandskatasters, aus dem die Dringlichkeit bzw. eine Priorisierung notwendiger finanzieller Aufwendungen abgeleitet werden kann, einzustellen.

Herr Harpf von Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ verwies darauf, dass die Gemeinde Waldems sich ein positives Image schaffen müsse und bieten, was andere nicht haben. In diesem Zusammenhang verwies er auf die Installation eines „Zukunftsforums Waldems“ als ersten Schritt.

Herr Volkmar von der FWG-Fraktion betonte, dass er im vorliegenden Haushalt und im Sicherungskonzept keine konkreten Ansätze zur strukturellen Verbesserung sehe. Personal- und Personalnebenkosten seien die wichtigsten Ausgaben im Haushalt und in diesem Zusammenhang seien Strukturen und Arbeitsabläufe zu überdenken; ebenso die vier personal- und kostenintensiven Kleinkindergärten.

Seitens des Herrn Stefan Moog wurde der Antrag gestellt, unter Produkt 02.02.01 einen Betrag von 3.000,00 Euro für die Anschaffung einer Geschwindigkeitstafel im Ot. Esch in der Eschtalstraße einzustellen. Seitens des Ortsbeirates Esch habe man einstimmig für eine solche Maßnahme ausgesprochen.

**ABSTIMMUNGEN:**

**Antrag des Herrn Stefan Moog:**

Produkt 02.02.01 – Einstellung von 3.000,00 Euro für die Anschaffung einer Geschwindigkeitstafel im Ot. Esch, Eschtastraße.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** 7 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Somit abgelehnt.

**Antrag der FWG-Fraktion:**

Produkt 12.01.02, Seite 151 „Betrieb und Unterhaltung von Verkehrswegen“ – Einstellung eines Ansatzes von 5.000,00 Euro für die Erstellung eines groben Straßenzustandskatasters, aus dem die Dringlichkeit bzw. eine Priorisierung notwendiger finanzieller Aufwendungen abgeleitet werden kann

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** 10 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen

Somit abgelehnt.

**Antrag der SPD-Fraktion:**

Einstellung eines Betrages von 2.000,00 Euro an der entsprechenden Stelle für die Reparaturen an der Friedhofsmauer im Ot. Steinfischbach.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** 10 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen

Somit abgelehnt.

**PRODUKTPLAN in der Fassung nach der Beratung in den Ausschüssen:**

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Somit angenommen.

**Stellenbesetzungssperre (Eine generelle Stellenbesetzungssperre wird für das Haushalt Jahr 2012 erlassen. Bei der Besetzung der Zukunftsstelle durch den Gemeindevorstand wird davon ausgegangen, dass ein Grundlagenpapier erarbeitet wird, woraus die Notwendigkeit der Stellenbesetzung ersichtlich sein wird):**

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** einstimmig angenommen

**STELLENPLAN (incl. der Stellenbesetzungssperre):**

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** 21 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Somit angenommen.

**HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT:**

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Somit angenommen.

**HAUSHALTSSATZUNG:**

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS:** 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

**Somit angenommen.**

Punkt 5 Betr.: Kulturhalle Steinfischbach;  
hier: Erneuerung des Hallenbodens in der Turnhalle/Aufhebung des Sperrvermerkes

Bürgermeister Scherf zog diesen Tagesordnungspunkt zurück.

Vor TOP 5 ergaben sich Irritationen über die Tagesordnung. Herr Nägele stellte die Gültigkeit der in Papierform versandten Einladung und TO fest. Eine von der Verwaltung per E-Mail nachversandte TO ohne TOP 5 hatte hingegen nur informativen Charakter. Hiergegen ergab sich kein Widerspruch. Er bedankte sich für einen entsprechenden Hinweis von Frau Sabine Conradi.

Punkt 6 Betr.: Antrag der FWG-Fraktion vom 18.01.2012;  
Nachtrag zur Gebührenordnung zur Friedhofsordnung

Herr Schwenk begründete den Antrag seiner Fraktion und verwies auf den allen schriftlich vorliegenden Antrag.

Der Antrag wird in den HFA verwiesen.

**ABSTIMMUNG: einstimmig**

Punkt 7 Betr.: Antrag der FWG-Fraktion vom 18.01.2012;  
Nachtrag zur Hundesteuersatzung

Der Antrag wird in den HFA verwiesen.

**ABSTIMMUNG: einstimmig**

Punkt 8 Betr.: Antrag der FWG-Fraktion vom 18.01.2012;  
Ausweisung von Flächen für die Windkraft auf dem Gebiet der Gemeinde Waldems

Herr Schwenk begründete den Antrag seiner Fraktion und verwies auf den allen schriftlich vorliegenden Antrag.

Der Antrag wird in den UBPA verwiesen.

**ABSTIMMUNG: 20 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme**

Punkt 9 Betr.: Antrag der FWG-Fraktion vom 20.01.2012;  
Erstellung eines Straßenzustandskatasters

Der Antrag wird in den UBPA verwiesen.

**ABSTIMMUNG: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**

Punkt 10 Betr.: Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ und FWG-Fraktion vom 21.01.2012;  
Ampelanlage für Niederems

Herr Nickel begründete den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen und erklärte, dass dieser Antrag auf eine Initiative des Ortsbeirates Niederems zurückgehe. Im Übrigen verwies er auf den allen schriftlich vorliegenden Antrag.

Der Antrag wird in den UBPA verwiesen.

**ABSTIMMUNG: einstimmig**

Punkt 11 Betr.: Antrag der FWG-Fraktion vom 20.01.2012;  
Erneuerung von Gemeindestraßen/Anwendung der Straßenbeitragssatzung

Herr Schwenk begründete den Antrag seiner Fraktion und verwies auf den allen schriftlich vorliegenden Antrag.

Der Antrag wird in die Ausschüsse (HFA und UBPA) verwiesen.

**ABSTIMMUNG: einstimmig**

Punkt 12 Betr.: Antrag der Fraktionsgemeinschaft „Bündnis 90/Die Grünen/FDP/Bürgerliste Waldems“ vom 27.01.2012;  
Energiekonzept

Der Antrag wird in den UBPA verwiesen.

**ABSTIMMUNG: einstimmig**

Die Tagesordnung der 7. Sitzung war damit erledigt.

Der Vorsitzende Herr Nägele schloss die Sitzung um 22.15 Uhr.

gez. Raoul Nägele  
Vorsitzender

gez. Brigitte Hörning  
Schriftführerin